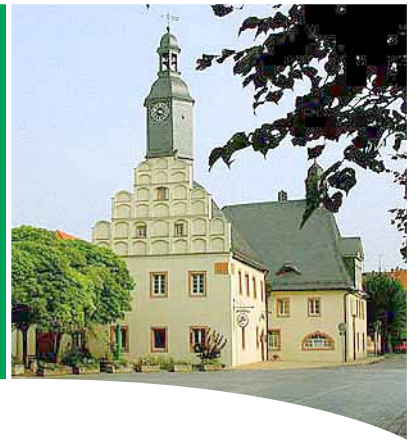


# Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 15. Januar 2014  
Jahrgang 5 · Nummer 1



Winterzeit -  
schöne Zeit

**Amtsblatt der Stadt Allstedt**

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf,  
Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail -Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung****Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister Tel. 034652 86413

Sekretariat - Frau Letsch Tel. 034652 86410 Neu!!

Personal - Frau Schnetter Tel. 034652 86412

Fax Tel. 034652 86414

**Fachbereich 1**

Fachbereichsleiter - Frau Kögel Tel. 034652 86411

SGL Finanzen - Frau Wirth Tel. 034652 86423

Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

- Frau Milde Tel. 034652 86421

- Frau Benkenstein Tel. 034652 86427

Vollstreckung- Frau Unger Tel. 034652 86428

Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung

- Frau Scholz Tel. 034652 86426

- Frau Gehlmann Tel. 034652 86425

- Herr Schmidt Tel. 034652 86431

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 034652 86429

Soziales - Frau Scholz Tel. 034652 86417

Politische Gremien - Frau Stadermann Tel. 034652 86416

Jugendarbeit - Frau Gröbner Tel. 0151 12002144

Meldestelle - Frau Müller Tel. 034652 86433

Standesamt /Friedhofsverwaltung -

Frau Wagner Tel. 034652 86434

**Fachbereich 2**

Fachbereichsleiter - Herr Lisker Tel. 034652 86462

SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Herr Hofmann Tel. 034652 86432

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Frau Kaul Tel. 034652 86432

- Herr Röder Tel. 034652 86437

- Frau Busch Tel. 034652 86430

Liegenschaften - Frau Peukert Tel. 034652-86464

Bauverwaltung - Herr Schüßler Tel. 034652-86461

Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

- Frau Ehrich Tel. 034652-86463

- Frau Weidenhagen Tel. 034652-86435

Fax: Tel. 034652-86436

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister  
und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt****Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr  
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 034652  
86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 -19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03464 571716

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 034659 60253)

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax 60370

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer

Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 034659 60286

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 0160 97550073 o. 034652 12230;

Fax: 034652 67713

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfge-  
schaftshaus), 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 0151 12002111

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590

in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@gmx.de](mailto:Reppin2@gmx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf Weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

#### **OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
Nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 03464 573008

#### **OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
Jeden Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr  
Jeden Donnerstag, 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

#### **OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
Jeden Donnerstag, 16.30 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

### **Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

#### **Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223  
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler  
Stellvertreter: Herr Peter Banisch  
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

### **Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**

#### **06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808  
Sprechzeit:  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

### **Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 034652 678090 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 03464 2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

### **Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 02/14 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum Dienstag, **den 04.02.2014 - 15.00 Uhr** - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.02.2014 bis 11.03.2014 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 02/14 ist Mittwoch, der 12.02.2014. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

## **Öffentliche Bekanntmachungen**

Stadt Allstedt

### **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen**

#### **Präambel**

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 Nr. 1, 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung, §§ 11, 13 des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 16.12.2013 mit Beschluss-Nummer 398-41/13 nachfolgende

1. Satzungsänderung beschlossen:

#### **1. § 1 – Kostenbeitragspflicht –**

##### **Abs. 1 erhält folgenden neuen Wortlaut:**

(1) Für die Inanspruchnahme eines Kinderkrippen-, Kindergarten- oder Hortplatzes in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle werden für Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Einzugsgebiet der Stadt Allstedt haben, Kostenbeiträge gemäß § 13 KiföG LSA erhoben.

#### **2. § 2 – Kostenbeitragsschuldner –**

In Abs. (1) 1. Halbsatz werden die Worte im Einzugsgebiet der Stadt Allstedt“ gestrichen.

#### **3. Inkrafttreten**

Diese 1. Änderung der Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Allstedt in Kraft.

Allstedt, den 17.12.2013



Richter  
Bürgermeister



### **Bekanntgabe des Umlagemaßstabes zur Umlagesatzung der Stadt Allstedt vom 02.08.2011**

Anlage zu § 6 Abs. 1 der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge

Unterhaltungs- verband	Erschwernis- maßstab in EUR je Einwohner/ Grundstück		Flächen- maßstab in EUR je Hektar	
	2012	2013	2012	2013
Helme	1,19	1,45	7,11	7,11
Untere Unstrut	1,33	1,58	6,64	7,76
Wipper-Weida	0,92	1,06	7,00	7,18

## Bekanntmachung

### Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2012 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 4.514.421,72 EUR und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 werden festgestellt und genehmigt.

Der Jahresüberschuss von 112.340,46 EUR wird vorgetragen.

Der Geschäftsführerin, Frau Siemann wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2012 und des Lageberichtes erfolgt in den Geschäftsräumen der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH, Markt 10, 06542 Allstedt in der Zeit vom 20.01.2014 - 31.01.2014 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag - Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Der Jahresabschluss 2012 der WG Allstedt mbH wurde durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WRT, August-Bebel-Straße 47 in 06108 Halle geprüft.

Nachfolgend der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

## Stadt Allstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 16.12.2013

#### Beschluss - Nr.: 398 - 41/13

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflegestellen

Stadtrat beschließt:

Beschlusstext:

01 Der 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss - Nr.: 399- 41/13

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012 der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der vorgelegte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 wird genehmigt.

Die Bilanzsumme beträgt 4.514.421,72 EUR.

02 Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2012 beträgt 112.340,46 EUR. Es ist kein Bilanzverlust auszuweisen. Der Bilanzgewinn beträgt abzüglich satzungsgemäßer Rückstellungen 109.680,31 EUR.

03 Der Geschäftsführerin wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss - Nr.: 400 - 41/13

Berufung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreter für die Kommunalwahlen am 25.05.2014 in der Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

Die Berufung von Frau Andrea Kögel als Gemeindevahlleiter und Frau Elke Stadermann als deren Stellvertreterin für die Kommunalwahlen am 25.05.2014 der Stadt Allstedt.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss - Nr.: 401 - 41/13

187. Lindenmarkt 2014

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Dem Veranstaltungsvertrag zum 187. Lindenmarkt in Allstedt vom 04.07. - 07.07.2014 wird in der vorliegenden Variante III zugestimmt.

02 Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister den Vertrag zu unterzeichnen.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Bürgermeister, Richter*

#### Beschluss - Nr.: 402 - 41/13

Vertrag zur Übernahme Anlagevermögen - Regelung der Kosten der Straßenentwässerung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

(1) Der Stadtrat stimmt dem Vertrag zur Übernahme von Anlagevermögen der Stadt Allstedt mit ihren Ortsteilen an den AZV Südharz sowie die Regelung der Kosten der Straßenentwässerung zu.

(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

(3) Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss - Nr.: 403 - 41/13

Antrag auf Beschulung der Grundschüler des OT Emseloh im Grundschulbezirk Holdenstedt ab dem Schuljahr 2014/2015

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beantragt beim Landkreis Mansfeld-Südharz den Wechsel der Grundschüler des OT Emseloh in den Schulbezirk der Grundschule Holdenstedt.

02 Die Grundschüler des OT Emseloh sollen komplett ab dem Schuljahr 2014/15 in der Grundschule Holdenstedt beschult werden.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

#### Beschluss - Nr.: 404 - 41/13

Bestellung einer Dienstbarkeit für die Benutzung von Grundstücken in der Gemarkung Allstedt und

Niederröblingen zugunsten der MITGAS GmbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH zu.

02 Durch die Vereinbarung werden die folgenden kommunalen Grundstücke mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in der Weise belastet, dass eine Hochdruck-Gasleitung nebst allem Zubehör verlegt wird. Zum Zwecke des Baues, des Betriebes und der Unterhaltung der Leitung können die Grundstücke jederzeit benutzt werden.

Gemarkung Allstedt Grundbuchblatt 6

Flur 18 Flurstück 74 10 m x 4 m = 40,0 qm

Flur 18 Flurstück 79 2 m x 4 m = 8,0 qm

Gemarkung Niederröblingen Grundbuchblatt 392

Flur 5 Flurstück 260 4 m x 4 m = 16,0 qm

Flur 5 Flurstück 163/1 4 m x 4 m = 16,0 qm

Flur 5 Flurstück 164/1 3 m x 4 m = 12,0 qm

Flur 5 Flurstück 167 3 m x 4 m = 12,0 qm

Flur 5 Flurstück 186/2 3 m x 4 m = 12,0 qm

03 Der Entschädigungsbetrag beträgt 0,50 EUR/qm. Somit wird nach erfolgter Grundbucheintragung durch die MITGAS GmbH einmalig ein Betrag von insgesamt 58,00 EUR gezahlt.

04 Der Bürgermeister wird beauftragt den Nutzungsvertrag und die sich daraus ergebende Bestellung einer Dienstbarkeit zu unterzeichnen und gegenüber dem Grundbuchamt zu erklären

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 405 - 41/13**

Vergabe - Allstedt, Neubau Zweifeldsporthalle - Teilprojekt: Heizung, Lüftung, Sanitär

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag, Neubau Zweifeldsporthalle Teilprojekt: Heizung, Lüftung, Sanitär wird an die Firma:

**Hartmann & Buchholz, Am Brandrain 1 in 06526 Sangerhausen** vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 406 - 41/13**

Vergabe - Allstedt, Neubau Zweifeldsporthalle - Teilprojekt: Fassadenbekleidung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag, Neubau Zweifeldsporthalle Teilprojekt: Fassadenbekleidung/Innenputz wird an die Firma: **D. Tautrim Bau GmbH, Hallesche Straße 139 in 06295 Lutherstadt Eisleben** vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 407 - 41/13**

Vergabe - Allstedt, Neubau Zweifeldsporthalle - Teilprojekt: Trockenbauarbeiten

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag, Neubau Zweifeldsporthalle Teilprojekt: Trockenbauarbeiten wird an die

Firma: **H & B Bau GmbH, Langenbogener Straße 7 in 06317 Seegebiet Mansfelder Land** vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 408 - 41/13**

Vergabe - Allstedt, Neubau Zweifeldsporthalle - Teilprojekt: Estricharbeiten

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Auftrag, Neubau Zweifeldsporthalle Teilprojekt: Estricharbeiten wird an die Firma:

**Estrich Bau Bartnitzek, Am Helftaer Anger 8 in 06295 Lutherstadt Eisleben** vergeben.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss - Nr.: 409 - 41/13**

Fortschreibung des Fachkräfteprogramms zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 2014

Beschlusstext:

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

WRT

Anlage 5

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den kommunal- und handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen Methoden, Einrichtungen und Maßnahmen zur internen Kontrolle sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir haben den von den gesetzlichen Vertretern der Firma Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH aufgestellten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne von § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer aufgrund der Prüfung gewonnenen Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit der Einschränkung, dass der Vorjahresabschluss 2011 nicht geprüft wurde. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Halle, 2. Oktober 2013



WRT Revision und Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

*Dr. Weckerle*

Dr. Weckerle  
Wirtschaftsprüfer

## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### An alle Vereine, Institutionen, Verbände, Bürgermeister

#### Übersicht über die Abgabe von Beiträgen und den Erscheinungstag des Amtsblattes der Stadt Allstedt „Stadtanzeiger“ für die Ausgaben Januar bis Dezember 2014

Ausgabe Nr.:	Redaktions-schluss	für die Zeit vom bis	Erscheinungstag der Ausgabe
01/14	07.01.14	15.01. - 11.02.14	15.01.2014
02/14	04.02.14	12.02. - 11.03.14	12.02.2014
03/14	04.03.14	12.03. - 08.04.14	12.03.2014
04/14	01.04.14	09.04. - 13.05.14	09.04.2014
05/14	06.05.14	14.05. - 10.06.14	14.05.2014
06/14	02.06.14	11.06. - 08.07.14	11.06.2014
07/14	01.07.14	09.07. - 12.08.14	09.07.2014
08/14	05.08.14	13.08. - 09.09.14	13.08.2014
09/14	02.09.14	10.09. - 07.10.14	10.09.2014
10/14	29.09.14	08.10. - 11.11.14	08.10.2014
11/14	04.11.14	12.11. - 09.12.14	12.11.2014
12/14	02.12.14	10.12. - 13.01.14	10.12.2014

Änderungen vorbehalten!

Kögel

#### Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2015/16

Liebe Eltern,  
in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen werden Sie hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind/Ihre schulpflichtig werdenden Kinder an der zuständigen Grundschule in Holdenstedt anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2015/16 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können vorzeitig angemeldet und gegebenenfalls eingeschult werden, wenn sie aus amtsärztlicher Sicht einen körperlichen, geistigen, seelischen und sozialen Entwicklungsstand und unter pädagogischen Gesichtspunkten einen entsprechenden Entwicklungsstand erreicht haben, der eine vorzeitige Einschulung rechtfertigt.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am **Dienstag, dem 18.02.2014 und Mittwoch, dem 19.02.2014 in der Zeit von 13.30 - 16.00 Uhr für die Ortsteile Holdenstedt, Beyernaumburg, Emseloh, Lidersdorf, Othal, Sotterhausen und die Gemeinde Bornstedt.** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um telefonische Terminvergabe.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS Holdenstedt  
Schulleiter

#### Aufforderung an die Erziehungsberechtigten zur Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2015/16

Liebe Eltern,

Am **Montag, den 17.02.2014** erfolgt im Rahmen einer 1. Elternversammlung die Anmeldung der Schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Allstedt durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Uhrzeit: **17.00 Uhr** Kinder aus den Ortsteilen  
Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth,  
Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt,  
Wolferstedt und Winkel  
**18.00 Uhr** Kinder aus Allstedt

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden.

Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden.

Strobach

Schulleiterin

#### Die Stadt Allstedt informiert über SEPA-Einführung

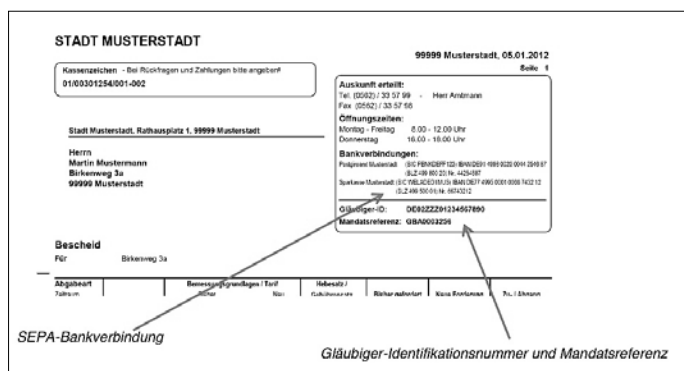
Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsverkehrs SEPA ändern sich zum 1. Februar 2014 die Bedingungen für den Zahlungsverkehr. Die Stadtverwaltung informiert im Folgenden über die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie ab dem 1. Februar 2014 den Betrag aus einem Abgabenscheid, einem Gebührenscheid oder einer Rechnung per Überweisung begleichen möchten, geben Sie anstelle der bisherigen Kombination aus Bankleitzahl und Kontonummer die Internationale Bankkontonummer IBAN an. Das Bankkennzeichen BIC ist nur notwendig, wenn Sie bereits vor dem 1. Februar 2014 eine SEPA-Überweisung durchführen. IBAN und BIC finden Sie auf jedem Bescheid und jeder Rechnung.

Einzugsermächtigung	
Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift für die Kasse und eines SEPA-Lastschriftmandats	
<b>Stadt Allstedt</b> Forststraße 9 06542 Allstedt	
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86Z200000077842	
Zahlungspflichtiger / Bevollmächtigter:	
Herr / Frau / Firma	
Name, Vorname	
Anschrift (Straße, Hausnummer)	
Anschrift (PLZ, Ort)	
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):	
<small>Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Stadt Allstedt Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Stadt Allstedt auf mein / unser Konto geeigneten Lastschriften einzulösen.            Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Übertrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</small>	
Zahlungsart: <input type="checkbox"/> wiederkehrende Zahlung <input type="checkbox"/> einmalige Zahlung	
Widerrufliche Einzugsermächtigung für:	
<input type="checkbox"/> alle <input type="checkbox"/> nur die nachstehend bezeichneten Steuern, Abgaben, Gebühren, Beitrags-, usw. in der jeweils fälligen Höhe zu den gesetzlichen bzw. vertraglichen Fälligkeitstagen zu Lasten des unten angegebenen Kontos durch Lastschrift einzuziehen:	
<input type="checkbox"/> Grundsteuer A	<input type="checkbox"/> Gewerbesteuer-Abrechnung
<input type="checkbox"/> Grundsteuer B	<input type="checkbox"/> Gewerbesteuer-Vorauszahlung
<input type="checkbox"/> Hundesteuer	<input type="checkbox"/> Gebühr Wasser- und Bodenverband
<input type="checkbox"/> Pacht	<input type="checkbox"/> Elternbeiträge für Kindereinrichtung
<input type="checkbox"/> Mieten	
<input type="checkbox"/> Grabgebühren	
<input type="checkbox"/>	
Bankverbindung:	
Kreditinstitut	
IBAN des Zahlungspflichtigen BIC	
Wenn dieses Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontrollierenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Gebühren, welche durch unzureichende Deckung entstehen, fallen auf den Zahlungspflichtigen.	
Ort	Datum Unterschrift(en) d. Zeichnungsberechtigten / Stempel
Die Hinweise auf der Rückseite sind Gegenstand der Einzugsermächtigung!	

Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Die Stadt Allstedt prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein Mandat überführt werden kann. Ist dies der Fall, werden Sie von uns schriftlich mit dem nächsten Bescheid darüber informiert. Stellen wir fest, dass noch Pflichtangaben fehlen, teilen wir Ihnen dies ebenfalls schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

Die strengeren Regeln für Lastschriften helfen vor allem Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Das Verfahren sichert Ihnen zu jedem Zeitpunkt größtmögliche Transparenz. Jede Abbuchung muss die Stadt Allstedt künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen. Diese Ankündigung erfolgt in der Regel per Bescheid oder Rechnung. Bei wiederkehrenden Abbuchungen ergeht eine Ankündigung mit der Angabe aller künftigen Abbuchungstermine. Bei Änderungen ergeht eine neue Ankündigung. Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der Stadt Allstedt und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden sich später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen.

Die neuen Merkmale finden Sie in unseren Bescheid-Formularen künftig hier:



Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit der Kasse nehmen. Bei Fragen steht Ihnen das Team der Kasse unter (034652) 864-25 oder (034652) 864-29 zur Verfügung.



### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen zunächst alles Gute, Schaffenskraft und Gesundheit für das Jahr 2014. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass es bedauert wurde, den Neujahrsempfang der Stadt Allstedt nicht durchzuführen. Ich kann das verstehen, weil der Neujahrsempfang immer im Blick des Dankes an die Vereine, Institutionen, Handel und Gewerbetreibenden stand. Aber auch ganz besonders den Dank an diejenigen, welche mit Ihrem persönlichen Engagement in den Ortsteilen und der Kommunalverwaltung uneigennützig zur Seite standen. All das, und da müssen wir uns nichts vormachen, ist in aller Deutlichkeit dem Haushalt geschuldet. Nun lässt sich über Traditionen streiten, aber die Masse der eingegangenen Glückwünsche zum Weihnachtsfest und dem neuem Jahr beweisen, dass es keinen Tabubruch gibt. Deshalb auch an dieser Stelle die Ansprache meinerseits an alle und den Dank sowie gute Wünsche

zurück. Ich denke somit sind alle bedacht, auch ohne Empfang. Natürlich ist der Haushalt das Richtschwert über alles zu leistende und ganz besonders für freiwillige Aufgaben. Kommunale Pflichtaufgaben sind nach Recht und Gesetz nun einmal pflichtig, da können wir keine Abstriche machen. Das bedeutet nicht, daß wir Sie nicht auch kostenmäßig auf den Prüfstand stellen müssen. Auch pflichtige Aufgaben müssen im Haushalt gedeckelt sein, Einnahmen und Ausgaben sich die Waage halten. Die Haushaltskonsolidierung wird schmerzhaft werden, wenn wir eine gesunde Finanzstrategie umsetzen wollen. Dazu stehe ich auch. Die Investzulage, als Mittel für Investitionen, beläuft sich zur Zeit auf ca. 370 Tsd Euro. Das lässt sich nicht auf alle Ortsteile aufteilen. Auch hier versuchen wir ständig mit anderen Fördermittelquellen noch den Euro zu verdoppeln. Dazu gibt es Prioritäten sowie Möglichkeiten und eng bemessene Spielräume. Allein eine Straßenbaumaßnahme kann leicht die Investzulage verschlingen. Nun war das Jahr 2013 auch ein radikaler Schnitt, was den Beitrag an den AZV ausgemacht hat. 1,2 Mio. EUR, zusammengestellt aus den Ortsteilen, lässt niemanden kalt. Jedoch ist es auch eine Pflicht, erwachsen aus den aufgelaufenen Jahren. Wenn uns Normative und Richtlinien schlagen, Menschenrettung und Gefahrenabwehr zur Tagesaufgabe werden, weil niemand es verantworten kann, nicht zeitnah zu handeln, dann müssen wir uns bei der Frage Feuerwehrdreher alle ins Gesicht schauen. Wenn es erst irgendwo und irgendwann zu Verletzten oder Toten kommt, weil nicht ordnungsgemäß gerettet werden kann, dann kommt der Staatsanwalt mit Gewissheit. Als Bürgermeister stehe ich mit den Feuerwehrkameraden in der Pflicht. Und so eine Dreher ist nicht billig zu haben, das schmerzt schon im Haushalt, keine Frage. Nun müssen wir aber auch nach vorne schauen können und werden gemeinsam mit dem Stadtrat und den Ortsbürgermeistern weiter kämpfen. Resignation und Aufgeben hilft niemanden. Insofern soll uns das Jahr 2014 ein wenig Mut machen die Aufgaben gemeinsam zu bewältigen. Wir haben zwar Stadtratswahl dieses Jahr, sind aber lange noch nicht am Ende mit der Bewältigung der Aufgaben. Wie auch!

Mit den besten Neujahrsgrißen  
Ihr Bürgermeister J. Richter

### Kirchliche Nachrichten

**Pfarramt Allstedt-Wolferstedt**  
Gemeindesekretärin Annekathrin Nazareth  
Kirchstr. 9  
06542 Allstedt  
Telefon: 034652 501  
Fax: 034652 687  
E-Mail: allstedt@suptur-bad-frankenhausen.de

**Bürozeiten**  
montags von 17.00 - 18.00 Uhr und  
freitags von 14.00 - 17.00 Uhr

**Gottesdienste**  
19.01.2014  
10.00 Uhr Gottesdienst in Allstedt mit Lektor/in Franke

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Mittwoch, dem 12. Februar 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Dienstag, der 4. Februar 2014**



## Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)

Tel.: 034652 519 Museum

Fax: 034652 67754 Museum

### Öffnungszeiten:

**Burg und Schloss Allstedt ist im Monat Januar geschlossen!!!**

**Februar bis März:**

Mo.: Ruhetag  
 Dienstag - Freitag: 10.00 Uhr - 16.30 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Führungen nach Voranmeldung.

**Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 03464 579696

### Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorf,

**ab den 1. Januar 2014 unter folgender Rufnummer:**

**Tel.: 034652 679577, Fax: 034652 679576**

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 0174 5395787

### Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr 2014, das viele Höhepunkte auf Burg & Schloss Allstedt bereithält. So nähert sich der 525. Geburtstag des Reformators Thomas Müntzer und der 490. Jahrestag der berühmten Fürstenpredigt, die in Allstedt feierlich begangen werden. Als Höhepunkt des Jahres wird die neue Thomas-Müntzer-Dauerausstellung eröffnet, sofern die Fördermittel von den Fördermittelgebern bewilligt werden.

### Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Das Ausstellungs-drehbuch der neuen Thomas-Müntzer-Dauerausstellung steht kurz vor der Vollendung. Anhand des Drehbuches kann dann mit der Gestaltung der neuen Dauerausstellung begonnen werden, sofern die beantragten Fördermittel bewilligt werden. Neben den großzügigen Fördermitteln des Bundes, des Landes sowie der Ostdeutschen Sparkassenstiftung werden jedoch weitere Mittel benötigt, sodass ich alle ganz herzlich darum bitte, eine kleine Spende für die Realisierung dieses Vorhabens zu geben, damit Thomas Müntzer, der ein „Kind“ Ihrer Stadt ist, eine würdige Ausstellung erhält, die seine Leistungen hervorhebt, jedoch auch sein Wirken und Werk kritisch betrachtet. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

IBAN: DE 91 8005 5008 0610 0045 90  
 BIC: NOLADE 21 EIL

Stichwort: Thomas Müntzer

All jenen, die uns schon unterstützt haben, sei nochmals ganz herzlich gedankt!

Auch mit Sachspenden können Sie einen wichtigen Beitrag leisten:

Haben Sie irgendwelche Objekte mit dem Namen oder Bildnis Thomas Müntzers oder Gegenstände zur Geschichte des Bauernkrieges?

Über Ihre Schenkungen freuen wir uns.

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

### Veranstaltungsrückblick Monat Dezember

Adventszeit ist Kulturzeit auf Burg & Schloss Allstedt und in den alten Mauern erstrahlen die Lichter im festlichen Glanz.

Ein besonderes Erlebnis war am 7. Dezember 2013 das Konzert der Folkband Dizzy Spell aus Leipzig. Mit ihren harmonischen Stimmen, einem wunderschönen instrumentalem Spiel, sowie liebevoll vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten verzauberten die Musiker das Publikum.

Die Sängerin Juliane Weinelt sang mit glockenheller Stimme nicht nur ein „Gloria“ und die Besucher dieser Veranstaltung stimmten zu den altbekannten Weisen mit ein.

Kaum ein Gast konnte sich diesem besonderen Flair entziehen. Selbst der Nicolaus war von diesem Abend sehr angetan.



Am zweiten Weihnachtstag, den 26.12.2013 fand das **39. Weihnachtskonzert** mit Götz Schneegass und seinen Freunden in unserer Schlosskapelle statt.

Auf dem Programm standen nicht nur klassische Werke sondern auch Volkslieder bekannter deutscher Komponisten und natürlich auch die das traditionelle Medley der bekanntesten Weihnachtslieder. Fehlen durfte an diesem Weihnachtsnachmittag auf keinem Fall die gute Laune vorgetragen nach einem „Rezept“ von Goethes Mutter Katharina Elisabeth. Unterstützt wurde Götz Schneegass (Gesang und Führung durchs Programm) von Grit Wagner (Gesang), Alexander Karatschow (Violine), Reinhard Naumann (Klavier) und Jens Schneegaß (Fagott). Dem überaus zahlreich erschienen Publikum wurde ein sehr schöner musikalischer Nachmittag geboten.



**Veranstaltungsvorschau auf den Monat März 2014**

Der erste Burgabend im Veranstaltungsjahr 2014 findet am **Samstag, den 8. März 2014** um 20.00 Uhr in der Hofstube von Burg & Schloss Allstedt statt. Matthias Kießling und das Duo „Eist“ bringen Folk und keltische Musik der grünen Insel in ihrem Gepäck mit nach Allstedt. Wir bitten um Vorbestellungen zu diesem außergewöhnlichen Konzert. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 034652 519.

Am Sonntag den **30. März 2014 um 15.00 Uhr** findet in der Galerie von Burg & Schloss Allstedt eine Ausstellungseröffnung mit Werken der Malerin Dr. Wiltrud Eber statt.

**Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Allstedt informiert**

Am 08.05.2013 tagte die Jagdgenossenschaft Allstedt, die Einladung erfolgte gemäß § 7 (2) der Satzung der Jagdgenossenschaft Allstedt. Es besteht Mitteilungspflicht über die Verwendung der Jagdpachteinnahmen.

Im Tagesordnungspunkt 8 wurde über die Verwendung der Jagdpachteinnahmen diskutiert. Die Anwesenden waren sich einig die Mittel weiterhin anzusparen.

Im Tagesordnungspunkt 9 wurde über die Verwendung der Jagdpachteinnahmen aus 2012 folgender Beschluss gefasst:

**Es wurde über die Rückstellung der Reinerlöse aus den Jagdpachteinnahmen 2012 abgestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.**

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft  
gez. T. Schlenstedt (Mallerbach)*

**Aus der Heimatgeschichte berichtet**

**Es stand in der „Allstedter Zeitung“**

**21. Januar 1904, vor 110 Jahren**

**Seltene Geburtstagsfeier**

Die älteste Person Allstedts, Frau Wilhelmine Büchner, geb. Schmidt, aus Einsdorf, hinterlassene Witwe des im Jahre 1876 verstorbenen Schmiedemeisters Joh. Gottlob Büchner, vollendete heute ihr 90. Lebensjahr. Am 21. Januar 1814 geboren, erfreut sie sich noch körperlicher und geistiger Frische und begeht diesen Tag im Kreise ihrer beiden hier ansässigen Söhne, zahlreicher Enkel (23) und Urenkel (15). Der Jubilarin seien zu diesem seltenen Tage auch an dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

**9. Februar 1904, vor 110 Jahren**

Ein Herr Euwecke aus Frose, Mitbesitzer und technischer Leiter der dortigen Dampfmolkerei, wird hier in nächster Zeit eine Dampfmolkerei errichten, nachdem sich bereits eine Anzahl Güter und Nachbarorte sich zur Lieferung ihrer Milch verpflichtet haben, so dass jetzt schon ein Tagesquantum von 4000 Liter Milch gesichert ist. Die Dampfmolkerei wird auf dem von den Gemeindebehörden in entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellten Grundstück am Rohnetor (neben Zimmermeister Bestel) erbaut werden und schon äußerlich der Stadt zur Zierde gereichen.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen  
und Jubilaren von Allstedt alles Gute*

*zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- am 15.01. Frau Elvira Heidinger zum 78. Geburtstag
- am 15.01. Frau Brunhilde Lemm zum 73. Geburtstag
- am 15.01. Frau Renate Neumann zum 84. Geburtstag
- am 15.01. Frau Wanda Opitz zum 70. Geburtstag
- am 16.01. Frau Elfriede Moldenau zum 87. Geburtstag
- am 16.01. Frau Gisela Trillhase zum 80. Geburtstag
- am 17.01. Frau Gisela Fensterer zum 75. Geburtstag
- am 17.01. Frau Renate Kronberg zum 74. Geburtstag

- am 18.01. Frau Hannelore Seiler zum 72. Geburtstag
- am 19.01. Herr Artur Brenneiser zum 84. Geburtstag
- am 19.01. Herr Bernhard Tambach zum 76. Geburtstag
- am 20.01. Frau Irmgard Barwig zum 70. Geburtstag
- am 20.01. Herr Jörg Torn zum 73. Geburtstag
- am 22.01. Frau Ruth Hebner zum 87. Geburtstag
- am 22.01. Frau Elke Jeske zum 72. Geburtstag
- am 22.01. Frau Christel Wandel zum 76. Geburtstag
- am 23.01. Herr Friedrich Straube zum 80. Geburtstag
- am 24.01. Frau Elisabeth Coccejus zum 89. Geburtstag
- am 25.01. Frau Margit Stahr zum 72. Geburtstag
- am 26.01. Herr Kurt Bauermeister zum 93. Geburtstag
- am 26.01. Frau Emilie Gehlmann zum 82. Geburtstag
- am 26.01. Frau Inge Kotter zum 75. Geburtstag
- am 26.01. Herr Manfred Wiegand zum 80. Geburtstag
- am 29.01. Herr Hans-Joachim Hoffmann zum 90. Geburtstag
- am 29.01. Frau Gerlinde Markwardt zum 74. Geburtstag
- am 30.01. Herr Heinz Krempler zum 86. Geburtstag
- am 01.02. Frau Hanni Hoffmann zum 75. Geburtstag
- am 01.02. Herr Herbert Schart zum 81. Geburtstag
- am 01.02. Herr Kurt Woicke zum 88. Geburtstag
- am 02.02. Frau Irmgard Paetz zum 91. Geburtstag
- am 02.02. Frau Edith Schneider zum 76. Geburtstag
- am 03.02. Herr Günter Hohmann zum 75. Geburtstag
- am 03.02. Frau Elisabeth Klein zum 71. Geburtstag
- am 03.02. Herr Helmut Stampke zum 78. Geburtstag
- am 04.02. Frau Hildegard Friedrich zum 74. Geburtstag
- am 04.02. Frau Irmgard Kolbe zum 83. Geburtstag
- am 04.02. Frau Frida Schulz zum 88. Geburtstag
- am 06.02. Frau Brigitte Bauermeister zum 72. Geburtstag
- am 06.02. Frau Ursula Stieber zum 80. Geburtstag
- am 07.02. Frau Roswitha Grube zum 73. Geburtstag
- am 07.02. Herr Rainer Jaritz zum 70. Geburtstag
- am 07.02. Herr Hans-Jürgen Lemm zum 75. Geburtstag
- am 07.02. Frau Ursula Tabor zum 80. Geburtstag
- am 08.02. Frau Marianne Eichentopf zum 76. Geburtstag
- am 09.02. Herr Manfred Jeske zum 74. Geburtstag
- am 09.02. Frau Waltraud Kamprath zum 87. Geburtstag
- am 10.02. Frau Anni Reimann zum 84. Geburtstag
- am 10.02. Frau Anni Straube zum 80. Geburtstag
- am 11.02. Frau Liselotte Koch zum 90. Geburtstag

**Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt**

**Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)**

Vorsitzender und Kontaktanschrift:  
Heiko Wenkel, AWG-Siedlung 30, 06542 Allstedt,  
Tel. 0152 28861941  
Auf geht's!

Der Jahreswechsel ist vollzogen und die genussvollen Feiertage liegen hinter uns.

Höchste Zeit sich wieder zu bewegen!!!  
Was liegt da nicht näher als sich am 18.01.14 beim Fasching des AGV ordentlich auszutoben.

Wir vom Allstedter Gesellenverein bringen euch dabei langsam in Fahrt.

Erst tragen wir unser Programm vor, welches viele Höhepunkte mit sich bringt und dann seit ihr an der Reihe.

Bei Musik von unserem DJ Uwe Richter könnt ihr ausgelassen Tanzen und Feiern.

Wer noch keine Karten hat, kann diese am Freitag dem 17.01.14 ab 19.00 Uhr auf dem Saal des EMK oder am 18.01.14 an der Abendkasse erwerben.

Start ist wie immer 19.11 Uhr.

Wem die 2. Faschingsssitzung Terminlich nicht passt kann seine Hüften trotzdem noch mal schwingen.

Unsere 3. Faschingsssitzung findet am 08.02.14, 19.11 Uhr statt und auch da seid ihr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch bis dahin

Allstedt Jelle Jelle

#### Termine

2. Faschingsssitzung, Samstag, 18.01.2014 19.11 Uhr  
 3. Faschingsssitzung, Samstag, 08.02.2014 19.11 Uhr  
 Weiberfasching, Samstag, 01.03.2014 19.11 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
 Thomas-Müntzer-Straße 9  
 06542 Allstedt  
 Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
 Thomas-Müntzer-Straße 11  
 06542 Allstedt  
 Tel. 034652 727

#### Es stand in der „Allstedter Zeitung“

**22. Januar 1864, vor 150 Jahren**

#### Bekanntmachung im Allstedter Wochenblatt

Es wird die Stelle eines Feuerlöschkommissars ausgeschrieben, da der noch amtierende Bezirksvorsteher Amthor aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden möchte. Die Stelle eines Feuerlöschkommissars ist mit einer jährlichen Vergütung von 8 Talern verbunden. Bewerbungen können beim Gemeindevorstand abgegeben werden.

*Der Gemeindevorstand*

*Dr. Gebser*

#### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen am Montag, dem 20. Januar und 3. Februar 2014, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 23. Januar und 6. Februar 2014, 19.00 Uhr, im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses zur Schulung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

*hjl, nach Information der Wehrleitung*

### Heimatverein Allstedt e. V.

#### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750  
 Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

#### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.  
 Am Schild 17 a  
 06542 Allstedt

**Die Nächste Mitgliederversammlung ist gleichzeitig unsere Jahreshauptversammlung! Beginn: Freitag, 7. Februar 2014, 19.00 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a**

**Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Dieser Hinweis im Stadtanzeiger gilt gleichzeitig als Einladung!**

#### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### Auch 2014 zahlreiche Vereinsvorhaben geplant

Nach der Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel starten wir nun voller Elan ins neue Jahr 2014. Möge uns allen gelingen, was wir anpacken und uns vor allen Dingen Gesundheit und Lebensfreude erhalten bleiben.

Traditionell gibt es 2014 wieder zahlreiche Höhepunkte im Vereinsleben:

So findet am **Freitag, 7. Februar 2014, um 19.00 Uhr** unsere **Jahreshauptversammlung** im Vereinshaus Am Schild statt. Auf der Tagesordnung steht der Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das zurückliegende Jahr, die Entlastung des Vorstandes und der Ausblick auf Vereinsaktivitäten 2014. Außerdem werden neue Revisoren gewählt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Am **15. Februar** ist eine **vereinsinterne kleine Faschingsveranstaltung** im Vereinshaus geplant.

Der Zeitpunkt für die traditionell **öffentliche Wanderung ins Märzenbechertal** wird nach Stand der Witterung noch bekannt gegeben.

Am **8. März** steht als Dankeschön an unsere Frauen die **vereinsinterne Frauentagsfeier** auf dem Programm

Am **19. April um 15.30 Uhr** gibt es das **traditionelle Ostereiersuchen für Kinder**, der Veranstaltungsort richtet sich wiederum nach der Witterung und wird noch bekannt gemacht.

Der erste große Veranstaltungshöhepunkt des Jahres ist **das öffentliche Maifest** des Heimatvereins **in den Kirschlöchern am 1. Mai**. Eine Anfrage an Petrus wegen schönem Wetter ist bereits abgesendet.

Als zweiter Höhepunkt steht unser **öffentliches Hoffest am Samstag, 14. Juni 2014**, auf dem Programm. Die Vorbereitungen für ein gelungenes kulturelles Rahmenprogramm sind in vollem Gange.

Bereits eine Woche später, am Samstag, d. **21. Juni 2014**, wird das **traditionelle Sommersonnenwendfeuer am Schlossberg-Ehrenmal** entzündet, wie immer mit Blasmusik und Deftigem vom Grill.

Zum **Lindenmarkt am ersten Juli-Wochenende** sind wir mit unserem **Vereinsstand** ebenfalls wie jedes Jahr vertreten, um insbesondere die neueste Ausgabe unserer unterhaltsamen Vereinsbroschüre „Lindenblatt für Allstedt und Umgebung“ an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Termin für unser **vereinsinternes kleines Grillfest mit Ehepartnern** ist Freitag, **1. August 2014**. Das Grillen findet am Anschluss an die an diesem Tag im Kalender stehende Mitgliederversammlung statt, die dann etwas kürzer ausfällt.

Die **traditionelle Herbstwanderung im Sept./Okt.** soll in diesem Jahr nach **Wolferstedt** führen. Der Termin wird nach Witterungslage rechtzeitig vorher bekannt gemacht.

Zum **Volkstrauertag** am Sonntag, **16.11.2014**, findet vormittags die **traditionelle Kranzniederlegung** für die Opfer von Kriegen und Gwalt Herrschaft **am Schlossberg-Ehrenmal** statt. Der konkrete Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Das beliebte **vereinsinterne Eisbeinessen** im Vereinshaus ist ebenfalls für **November** geplant, über den Termin wird rechtzeitig informiert.

Gleiches gilt für unsere **traditionelle Vereinsweihnachtsfeier im Dezember**, die den Abschluss des Vereinsjahres bildet.

*Eine kleine Sonderausstellung der Arbeitsgruppe Geschichte wird 2014 dem Schaffen des in Allstedt geborenen Laienkünstlers Karl Koppka gewidmet sein. Der Zeitpunkt dieser für Allstedter und Heimatverbundene sicher sehenswerten Schau wird im Stadtanzeiger und in unseren Infokästen noch bekannt gemacht.*

#### Runde Geburtstage

Folgende Mitglieder feiern im Januar/Februar Jubiläen:

##### Januar

Karl-Heinz Wagner	65. Geburtstag
Heinz-Georg Szoor	65. Geburtstag
Jürgen Balmer	70. Geburtstag

##### Februar

Barbara Albrecht	55. Geburtstag
Ursula Stieber	80. Geburtstag

Mitglieder und Vorstand übermitteln den genannten Geburtstagskindern auch auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche!

*Der Vorstand*



## Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18  
Tel. 549, 06542 Allstedt

**Neujahrsnacht still und klar,  
deutet auf ein gutes Jahr.**

Jan. 2014

**Liebe Vereinsmitglieder,  
der Vorstand wünscht allen Mitgliedern sowie deren Angehörigen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2014.** Vor allem erwarten wir ein sonnen- und ertragreiches Gartenjahr.

Am Sonntag, dem 08.12.2013 führten wir unsere Wahlversammlung durch. Obwohl wir den Termin bewusst auf Sonntagvormittag legten, waren leider wiederholt viel zu wenig Vereinsmitglieder (20 von 120 Mitglieder) anwesend. Trotzdem war unsere Mitgliederversammlung laut Vereinssatzung beschlussfähig. Damit sind diese für alle im Verein bindend. Folgende Beschlüsse wurden für die kommenden 4 Jahre gefasst oder wieder bestätigt:

1. Im Vereinsvorstand wurden Harry Rensch (Vereinsvorsitzender), Axel Fensterer (stellvertr. Vorsitzender), Ingrid Bognitz (Finanzen), Karola Becker (Schriftführer), Petra Jentsch (Umwelt) wieder bestätigt.  
In der Revisionskommission arbeiten: Uta Müller, Egbert Duske, Uwe Ritschel
2. Vereins- und Pachtbeitrag bleiben bei 30,00 EUR/Jahr u. einem Garten.
3. Jedes Vereinsmitglied ohne Funktion hat pro Jahr 3 Arbeitsstunden zu leisten oder 9,00 EUR auf Vereinskonto zu entrichten.
4. Bei Kündigung muss solange Pachtbeitrag (15,00 EUR) bezahlt werden, bis ein Nachfolger den Garten übernimmt, sonst entfällt jeglicher finanzieller Anspruch auf Laube u. a.
5. Schotterung der Zuwege zur Anlage Zwinger und Kosakenwiese.
6. Überprüfung der Stromzähler und -anschlüsse in Anlage Hornberg.
7. Anschaffung einer Motorsense für Anlage Kosakenwiese.  
Arbeitsgeräte- Motorsense, Rasenmäher, Kettensäge können Vereinsmitglieder gegen 5,00 EUR/pro Tag ausleihen.
8. Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Gartenfreunden  
In den 3 Anlagen haben wir noch 10 Gärten zu verpachten. Bei Interesse, bitte an o. a. Anschrift wenden. Der Vorstand trifft sich erst wieder Ende März in der „Anglerklause“  
Alle Gartenfreunde achten bei der Zahlung von Pacht- und Vereinsbeitrag auf die neue Kontoumstellung nach EU-Norm.  
Einzahlungsmuster werden in allen Schaukästen dabei behilflich sein.

Diese lautet:

**Institutsname:** Sparkasse Mansfeld-Südharz  
**Bankleitzahl:** 800 550 08  
**Girokonto Nr.:** 340 202 874  
**BIC:** NOLADE21EIL  
**IBAN** DE64800550080340202874

Mit freundlichem Gruß  
H. Rensch  
Vereinsvorsitzender

## Sportverein Allstedt e. V. - Abteilung Rollhockey



Vorsitzender der Abteilung Rollhockey:  
Sportfreund Thomas Schlenstedt,  
Mühlstraße 4, 06542 Allstedt, Tel. 034652 12446

### Wie geht es weiter bei den Rollhockeyern?

Nach Abschluss der ersten Halbserie steht die Mannschaft vom SV Allstedt, mit sechs Punkten, auf dem vorletzten Tabellenplatz. Man muss dazu sagen, dass in diesem Spieljahr die Termine sehr ungünstig lagen. Dieser oder jener Spieler konnten zu den Auswärtsspielen arbeitsbedingt nicht mitreisen. Es musste improvisiert werden. Jetzt, 2014, wenn ab März die Rückrunde losgeht, die meisten sind Heimspiele, könnte es mit Unterstützung der Fans wieder klappen. Und das sind die Termine für den SV Allstedt.

Im heimischen Eberhard-Kannegießer-Stadion spielen:

#### **Samstag, 22. März 2014**

15.30 Uhr SV Allstedt gegen VfL Marl-Hüls

#### **Samstag, 10. Mai 2014**

15.30 Uhr SV Allstedt gegen ERSC Schwerte

#### **Samstag, 17. Mai 2014**

13.00 und 16.00 Uhr SV Allstedt gegen SC Moskitos Wuppertal

#### **Samstag, 28. Juni 2014**

13.00 und 16.00 Uhr ERSC Schwerte gegen SV Allstedt

Es ist das einzige Auswärtsspiel, was noch aussteht. Was noch fehlt, ist das Spiel gegen I. S. O. Remscheid in Allstedt. Mit dieser Mannschaft konnte noch kein genauer Spieltermin festgelegt werden.

Der SV Allstedt hat für zwei Spiele den 31. Mai 2014 vorgeschlagen. Der Termin wurde von Remscheid noch nicht bestätigt. Also, Fans, die Heimspieltermine vorgemerkt.

*hji*

### Abt. Fußball

„Wir bedanken uns bei allen Übungsleitern, Sportfreunden und Sponsoren, welche uns im Sportjahr 2013 unterstützt haben.“

Ohne die finanzielle Hilfe der Sponsoren und die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Übungsleiter, sowie dessen gesamten Teams, wäre dieses erfolgreiche Sportjahr nicht zustande gekommen.

Sowohl im Männer und Frauenbereich, als auch im Jugendbereich können wir mit breiter Brust auf das Jahr 2013 zurückblicken.

Wir hoffen das wir auch weiterhin tatkräftig von allen Beteiligten unterstützt werden.

Ein Highlight wirft jetzt schon seine Schatten für 2014 voraus. Unser Sportplatz feiert vom 20. - 22.06.14 sein 90-jähriges Bestehen.

Alle Details zum Jubiläumswochenende folgen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Sponsoren ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

Lasst uns gemeinsam den Spirit der Sportgemeinschaft leben und als Vorbilder für unsere Jugend den Fußball auch in 2014 mit viel Spaß und Freude präsentieren.“

www.sv-allstedt.de

*Maik Walther*

## Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt  
Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich  
Tel. 034652 670270



Öffnungszeiten des Vereinsraumes:  
Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Veranstaltungen im Januar 2014

#### Mittwoch, 29. Januar 2014, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier der Monate Dezember und Januar laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die den Ehrentag noch begehen, in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Kulturell wird die kleine Feier umrahmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

#### Das war bei uns los

Am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013, wurde zum 1.-Advent-Kaffee eingeladen. Den kulturellen Teil leisteten die Kleinen von der privaten Kita „Piepmatz“ aus dem Allstedter Ortsteil Nienstedt. Die Erzieher hatten wieder mit den Kleinen ein schönes Programm einstudiert. Mit Liedern und Gedichten wurde auf das zu Ende gehende Jahr hingewiesen.

Das Programm kam bei den Senioren gut an. Der zum Abschluss gemeinsame Gesang von Weihnachtsliedern mit Gitarrenbegleitung rührte einige Senioren zu Tränen. So ging ein schöner Nachmittag schnell zu Ende. Ein herzliches Dankeschön den Erziehern von der privaten Kita „Piepmatz“ für ihre Mühe mit den Kleinen.

Eine Woche später, am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, hatten wir zum 2.-Advent-Kaffee eingeladen. Den kulturellen Beitrag leisteten die Kleinen mit ihren Erziehern von der Awo-Kita „Kreuzberg“.

Die Kleinen waren mit großer Freude dabei und ließen so manches Seniorenherz höher schlagen. Der Nachmittag klang dann mit der gemeinsamen Kaffeetafel aus. Der Nikolaus hatte sogar für die Kleinen etwas Süßes auf ihre Teller getan. Ein herzliches Dankeschön auch der AWO-Kita „Kreuzberg“ für das schön gestaltete Programm.

Einen Tag nach dem Advents-Kaffee traf man sich im Allstedter Seniorenzentrum. Hier ist es schon zur Tradition geworden, dass sich Mitglieder der Allstedter Ortsgruppe der VS einfinden um den Bewohnern des Seniorenzentrums die Vorweihnachtszeit näher zu bringen. Man hatte auch die Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich mitgebracht, die alles musikalisch untermalten. Die mitgebrachten Stollen und Süßigkeiten ließ man sich munden.

Am Ende der Vorstellung sprachen die anwesenden Mitglieder der Ortsgruppe Dankesworte an alle Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums aus und wünschten sich auch im Jahre 2014 eine gute Zusammenarbeit.

Die letzte Veranstaltung in unserem Vereinsraum im Jahre 2013 war die Weihnachtsfeier. Zahlreiche Gäste waren eingeladen, damit wollte sich die Ortsgruppe der Volkssolidarität bedanken. Die „Allstedter Stadtschwalben“ umrahmten die kleine Feier und ließen sie zu einem Höhepunkt im Veranstaltungsjahr werden. Es wurde nicht nur gesungen, nein, auch entsprechende Texte wurden vorgetragen. Nach der obligatorischen Kaffeetafel wurde die Tombola eröffnet.

Es gab keine Nieten. Die Tombola wurde zum Teil von den Senioren bestückt. Langsam klang dann der schöne Nachmittag harmonisch aus. Ein Dankeschön an die Firma Schneider-Elektrik und den fleißigen Helfern, die immer da sind, wenn Not am „Mann“ ist.

## Geburtstagsgratulation

### Spruch des Monats:

*Menschliches Glück stammt nicht so sehr aus großen Glücksfällen, die sich selten ereignen, als vielmehr aus kleinen glücklichen Umständen, die jeden Tag vorkommen.*  
(Benjamin Franklin)



Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 15. Januar bis 11. Februar 2014 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

Frau Brigitte Kunert, Frau Elisabeth Heidenreich, Frau Bärbel Stock, Frau Gundula Kürschner, Frau Irmgard Kolbe, Frau Ursula Stieber, Frau Roswitha Grube und Frau Gerda Becker.  
*hjl, nach Information von Freundin Friedrich.*

## Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt



Leiterin der Einrichtung:

Frau Elke Aulich  
Karlstraße 3, 06542 Allstedt  
Tel. 034652 86130

### Vorweihnachtliches Treiben im Allstedter Seniorenzentrum

Auch im Jahre 2013 wurde die Vorweihnachtszeit mit entsprechender Dekoration eingeläutet. Adventskränze, Weihnachtssterne und ein schön geschmückter Weihnachtsbaum im Eingangsbereich sorgten für die jahreszeitliche Orientierung und regten die Erinnerung an frühere Weihnachten an.

Und wie zur Adventszeit üblich, wurden auch bei uns Plätzchen gebacken. Die Bewohner beider Häuser waren mit Eifer dabei. Überall duftete es süß und lecker. Wer nicht mit backen konnte probierte schon mal mit großem Genuss die Weihnachtsplätzchen.

Nicht nur das Schmücken der Bereiche und Zimmer und die Weihnachtsbäckerei gehören zur stimmungsvollen Vorweihnachtszeit, nein, auch Weihnachtslieder, die gern mal mit angestimmt werden konnten. Erfreut waren die Bewohner beider Häuser über den Besuch der Kinder von der Awo-Kita „Kreuzberg“ mit den Erzieherinnen Frau Strömel und Frau Marx, die mit einem schönen einstudierten Programm die Omas und Opas erfreuten. Erfreut war man auch über den Besuch der „Allstedter Stadtschwalben“. Mit den vorgetragenen Liedern wurde den Bewohnern viel Freude bereitet.



Die Kleinen von der Awo-Kita „Kreuzberg“ beim Vortrag ihrer einstudierten Lieder.

Der offizielle Höhepunkt war, wie in jedem Jahr, der Auftritt des Chores der Liedertafel Roßleben-Ziegelroda e. V. der die Bewohner zum Mitsingen einlud. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit über viele Jahre bedanken.

Auch allen Helfern und Unterstützern danken wir an dieser Stelle für das Engagement, mit dem in jedem Jahr viel Freude in das Seniorenzentrum gebracht wird. Danke an alle Helfer für die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Am Freitag, dem 20. Dezember 2013 kam der Weihnachtsmann mit seinen Wichtel und Engel, sie brachten allen Bewohnern ein kleines Geschenk und überreichten dies mit ein paar besinnlichen Worten.

*Text: Aulich*

Der Text wurde redaktionell bearbeitet.



Rechts, Frau Niemeyer wird vom Weihnachtsmann beschenkt.  
Fotos: Teubner

## Angelsportverein Allstedt e. V.

### Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

### Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: [www.angelverein-allstedt.de](http://www.angelverein-allstedt.de),

E-Mail: [angelverein-allstedt@online.de](mailto:angelverein-allstedt@online.de)

### Termine

#### Freitag, 7. Februar 2014

- 18.00 Uhr Vorstandssitzung in der Gaststätte  
„Zur Anglerklause“ Unter den Linden,  
19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Gaststätte  
„Zur Anglerklause“ Unter den Linden.

**Für das Resteessen, welches am Samstag, dem 15. Februar 2014 stattfindet, bittet der Angelsportverein um Anmeldung bis spätestens 10. Februar 2014.**

*hjl, nach Information vom Angelsportverein*

## OT Beyernaumburg/Othal

### Gottesdienste

- So., 19.01.2014, 2. Sonntag nach Epiphania - 10.30 Uhr  
Mi., 22.01.2014 Gottesdienst in der „Villa Aura“ (Seniorenheim) - 10.30 Uhr

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 20.01.2014 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Interessengemeinschaft „Blutspende“

#### Erster Blutspendetermin im Jahre 2014

Der erste Termin für die Blutspendeaktion im neuen Jahr ist am **Donnerstag, dem 16. Januar 2014, ab 16.00 Uhr**, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

Die Interessengemeinschaft „Blutspende“ wird wieder alles gut organisiert haben, zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz Dessau-Roßlau.

Alle Bürger, auch die der Allstedter Ortsteile, können sich an dieser Aktion beteiligen. Es bedarf nicht viel Lebensretter zu werden. Ein kleiner Pieks und ein wenig Zeit.

Durch Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende wird nicht nur anderen Menschen geholfen, auch für Sie selbst gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Blut ist auch nicht zu ersetzen, Blut ist etwas Lebendiges. Blut ist ein besonderer Saft. Männer können bis zu 6-mal und Frauen bis zu 4-mal im Jahr Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

*hjl*



### Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
- Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Rita Smykalla, Mobil: 0171 4144018; Telefon: 034202 341042,  
Telefax: 034202 51506
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskoth

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Kita „Buratino“ e. V. Beyernaumburg

Mit dem Rückblick auf den letzten Monat des Jahres, hat nun schon ein „Neues“ begonnen. Am Freitag, dem 13.12.2013 war ein aufregender Tag für die Kinder der Kita Beyernaumburg. Frau Kemmling begleitete uns mit ihrer Zither zu Weihnachtsliedern. Vielen Dank dafür.

Natürlich zitterte auch der ein oder andere als der Weihnachtsmann plötzlich den Raum betrat. Viele Versprechen wurden gegeben, ihm Lieder vorgesungen sowie Gedichte aufgesagt.

Danke auch dem Weihnachtsmann.



Am Nachmittag trafen sich alle in der ehemaligen Schule/Vereinshaus, wo die Theatergruppe des Therapiehofes Sotterhausen das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufführte.



Auch hier noch mal unser Dankeschön. Danach hatte die große Gruppe noch ein kleines Programm vorbereitet.

Mit selbst gebackenen Kuchen von den Eltern und Kaffee verbrachten wir gemütliche Stunden bei Kerzenschein und Kinderbasteleien.

Nun hat das neue Jahr schon wieder begonnen und **wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, allen Sponsoren und Helfern alles Gute, viel Gesundheit** und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Team der Kita Buratino e. V. Beyernaumburg

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 17.01.	Herrn Klaus Kuhnt	zum 70. Geburtstag
am 25.01.	Frau Gertraud Guhr	zum 82. Geburtstag
am 25.01.	Frau Anni Trebeck	zum 89. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Karl Berthold	zum 73. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Gerhardt Rähme	zum 84. Geburtstag
am 27.01.	Frau Karin Teucher	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Frau Ingrid Rosenhahn	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Frau Irmgard Rumpf	zum 84. Geburtstag
am 30.01.	Frau Adelheid Kögel	zum 94. Geburtstag
am 02.02.	Frau Magda Gebhardt	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Frau Marta Kawan	zum 77. Geburtstag
am 09.02.	Frau Else Bauch	zum 91. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Fritz Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
<b>OT Othal</b>		
am 22.01.	Frau Hildegard Slomp	zum 84. Geburtstag

## OT Emseloh

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 18.01.	Frau Ilse Brandin	zum 81. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Werner Rosenbaum	zum 72. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Arno Gündel	zum 86. Geburtstag
am 22.01.	Frau Edda Hildebrandt	zum 72. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Herbert Kirchhoff	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Frau Magdalene Arndt	zum 73. Geburtstag
am 01.02.	Frau Ursel Knoch	zum 71. Geburtstag
am 04.02.	Frau Sonja Richau	zum 81. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Horst Otto	zum 78. Geburtstag

## OT Holdenstedt

### Gottesdienste

#### in Holdenstedt

**So.19.01. - 2. Sonntag nach Epiphania -**  
09.15 Uhr Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 23.01.2014, um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Gespenster- und Laternenfest

Am 30.10.2013 tobten wieder Gespenster, Hexen, Vampire durch unser Haus.

In Höhlen aus Decken, Bettlaken, Kissen machten es sich die kleinen Gespenster gemütlich. Mit Spielen, wie Gespensterraten, Gruselgeschichten erzählen, versteckte Monster suchen und dem Essen von leckerem Gespensterblut (Pudding, Jogurt) verging die Zeit schnell.

Danach zogen wir mit Radau bis zur Schule. Da war allerhand los, denn hier war gerade Herbstmarkt. Alle schauten erstaunt und erfreuten sich an den tollen Kostümen. Nach einem gemeinsamen Ruckizucki ging es wieder zurück ins Gespensterquartier. Frau Ottilie hatte Mitleid mit den kleinen Monstern und schenkte ihnen noch etwas Süßes.

In der Kita angekommen, konnten die Kinder bereits die Vorbereitungen für den bevorstehenden Abend erleben. Lichterketten wurden angebracht, Bänke und Tische aufgestellt, das Lagerfeuer vorbereitet.

Vielen Dank an alle, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben und an alle Kürbisspender.

Seit 2 Jahren wird das Laternenfest am Abend von Schule und KITA veranstaltet.

Pünktlich um 19.00 zogen wir mit der Schallmaienkapelle Martiensrieth, die uns schon viele Jahre begleitet durch unseren Ort. Wir freuten uns über die zahlreiche Beteiligung, auch viele Einwohner des Ortes waren unserer Einladung gefolgt.

Vom Umzug zurück, gab es viel zu tun. Der Fußmarsch hatte alle hungrig und durstig gemacht. Die Schlange am Essen- und Getränkeverkauf wollte kein Ende nehmen.

Am Lagerfeuer, welches bereits brannte, machten es sich viele gemütlich und Frau Treude regte so manchen mit ihrem Gesang zur Gitarre zum Mitsingen an.

Auch dass Knüppelbrotbacken am offenen Feuer war bei den Kindern sehr beliebt.

So ging ein schöner Abend langsam zu Ende.

## November Oma-Opa-Tag

Im November feiern wir schon mehr als 20 Jahre den Oma-Opa-Tag.

Trotz seiner vielen Jahre ist er noch immer sehr beliebt bei allen Großeltern und Rentnern. So war der diesjährige Oma-Opa-Tag wie jedes Jahr gut besucht, der Saal des Vereinshauses war bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach einigen kurzen Begrüßungsworten durch Frau Hedig, begann das Programm, dass die Kinder mit viel Mühe mit ihren Erzieherinnen vorbereitet hatten.

Diesmal drehte sich alles um das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Die Kleinsten tanzten zu Beginn auf der Märchenwiese und jeder versuchte sich mit Namen vorzustellen, denn einigen fällt das Sprechen noch etwas schwer.

Die größeren Kindergartenkinder überraschten die Omas und Opas mit Gedichten, Liedern, die vom bevorstehenden Märchen erzählten. Unsere Hortkinder warteten schon aufgeregt auf ihren Auftritt. Nach einer kleinen Umräumpause ging es dann auch schon los. Der Esel, Hund, Katze und der Hahn zogen nach Bremen und überlisteten im Wald die Räuber.

Nach dem Programm gab es bei Kaffee und Kuchen so manches anregende Gespräch. Allen, die uns beim Kuchenbacken unterstützt haben, sagen wir „Danke“. Ganz besonders bedanken wir uns bei Frau Breier, die uns schon viele Jahre immer hilfreich zur Seite steht, ebenso bei Frau Strübing, die uns ihre großen Kaffeemaschinen zur Verfügung stellt. Auch Frau Stephan gilt unser Dank, sowie allen Großeltern und Rentnern für die großzügige Spende für den Weihnachtsmann.

## Alle Jahre wieder - Weihnachtsmarkt in der Kita

Jährlich in der Woche vor dem 1. Advent kann man unseren Weihnachtsmarkt besuchen. Dann wird immer ein Zimmer der Kita zum Verkaufsraum umfunktioniert und im ganzen Haus gibt es Angebote für Kinder und Erwachsene.

So können weihnachtliche Dinge gebastelt bzw. Bilder gemalt werden, in der Kinderbackstube entstehen Häuschen aus Dominosteinen oder Kerzen aus Keksen, wo man nebenbei auch mal naschen kann. Das Glücksrad drehte sich und lockte mit kleinen Preisen und wer es lieber ruhiger haben wollte schaute sich den Film „Rudolph mit der roten Nase“ an. Während die Kinder beschäftigt waren, konnten die Erwachsenen in Ruhe bei einer Tasse Kaffee mit Plätzchen oder Glühwein verweilen.

Natürlich kam auch der Weihnachtsmann, denn der durfte ja auf einem Weihnachtsmarkt nicht fehlen. Er fragte die Kinder nach ihren Wünschen und verteilte auch schon mal etwas Süßes. Wir freuten uns über die zahlreichen Besucher und möchten uns ganz besonders bei der Volkssolidarität des Ortes recht herzlich für ihre Spende bedanken.

Ein Dankeschön auch an Frau Suchanek, die uns schon viele Jahre vor Weihnachten mit einer persönlichen Spende überrascht.

So hatten sich unsere Vorbereitungen gelohnt. Große Unterstützung hatten wir durch unsere Bundesfreiwilligen Frau Jahn, Frau Gräbe und Herr Geißler, ihnen wollen wir an dieser Stelle einmal Danke sagen.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Holdenstedt alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 15.01.	Herr Werner Fischer	zum 76. Geburtstag
am 15.01.	Frau Gerda Kirsten	zum 75. Geburtstag
am 17.01.	Frau Antje Hans	zum 73. Geburtstag
am 17.01.	Frau Auguste Reff	zum 79. Geburtstag
am 19.01.	Herr Werner Hartmann	zum 85. Geburtstag
am 19.01.	Frau Siglinde West	zum 82. Geburtstag
am 28.01.	Herr Hartmut Rausch	zum 74. Geburtstag
am 31.01.	Frau Lielo Franke	zum 80. Geburtstag
am 07.02.	Herr Rudi Volkland	zum 76. Geburtstag

## OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 06.02.	Frau Marga Vogel	zum 86. Geburtstag
am 10.02.	Herr Werner Peglau	zum 75. Geburtstag

## OT Liedersdorf

### Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 22.01. Herrn Dieter Birch-Hirschfeld zum 72. Geburtstag  
 am 05.02. Herrn Horst Loschan zum 75. Geburtstag  
 am 07.02. Frau Karola Ottilie zum 84. Geburtstag

## OT Mittelhausen/Einsdorf

### Kirchliche Nachrichten

#### Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

26.01.2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Mittelhausen mit Lektor/in Franke

#### Einen Moment der Stille genießen!

Nach vielen Vorbereitungen war es endlich so weit! Am 29.11.2013 veranstaltete der Kirchenchor Mittelhausen und die Teichsänger ihr alljährliches Adventskonzert mit kleinem Adventskaffee, Glühweinmarkt und kulinarischen Köstlichkeiten. Sicher lockte der Duft des leckeren Kuchens, den die Chorfrauen gebacken hatten, schon Besucher am Nachmittag in unser Adventskaffee im Pfarrhaus. In warmer und ruhiger Atmosphäre wurde so manche Neuigkeit aus dem Ort oder den Nachbarorten ausgetauscht und im Nu verging die Zeit bis zum Konzert. Der Kuchen und Kaffee sorgte für eine angenehme Einstimmung auf die Adventszeit.



Im Vorfeld hatten sich viele kreative Köpfe Gedanken zur Ausschmückung der Kirche gemacht. So tauchte das Innenleben der Kirche mit den Besuchern in ein gedämpftes Licht und ein schön geschmückter Weihnachtsbaum und eine wollige Wärme sorgten für einen Ort der Stille und Besinnung.

Um 16.30 Uhr wurde das Adventskonzert in der gut besuchten Cyriakuskirche Mittelhausen mit einem Kanon eröffnet. Alle Besucher wurden zum Mitsingen eingeladen und versuchten unter Leitung von Herr Koch die Chorfrauen und die Teichsänger aus dem Konzept zu bringen. Man konnte es an den Gesichtern erkennen, welchen Spaß das Publikum daran hatte.

Bei modernen und traditionellen Weihnachtsliedern konnte jeder den Augenblick der Besinnlichkeit und Stille genießen.

Wie in jedem Jahr unterstützte uns Maik Menzel von der Musikschule Mansfeld-Südharz bei der Musikalischen Ausgestal-

tung. Die Flötenspieler Eva Sophie Bornhake- Einsdorf, Sandra Bleich- Allstedt und Collin Hoffmann- Wolferstedt waren stolz ihr können auf der Flöte zu präsentieren.

Gemeinsam mit der Bläsergruppe, die immer in der Tischlerei Bornhake üben dürfen, wenn das Konzert ansteht, bereicherten mit ihren Weisen das Konzert. Viel zu schnell verging die Zeit und das Schlusslied: „Oh du fröhliche“ wurde von allen Beteiligten gesungen und durch die Bläsergruppe begleitet. Das Publikum sang aus vollen Kehlen mit.

Nach dem Konzert strömten die Besucher schnell zurück zum Pfarrhaus um sich dort bei Glühwein, Roster und anderen Köstlichkeiten ob drinnen oder draußen zu stärken und ein kleines Schwätzchen mit Bekannten und Freunden zu halten. Es wurde noch ein wenig gesungen und gelacht, also alles was sie Seele glücklich macht. Plötzlich stand der Weihnachtsmann im Hof und hatte doch tatsächlich ein paar Geschenke für die Kinder mitgebracht. Wie groß war da die Freude!

Der Kirchenchor Mittelhausen, die Teichsänger und der Ortskirchenrat Mittelhausen möchten sich bei allen Besuchern recht herzlich dafür bedanken, dass sie unserer Einladung gefolgt sind. Wir hoffen wir haben ihnen ein paar nette Stunden bereitet und würden uns freuen, wenn sie auch im Jahr 2014 an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesundes und friedliches Jahr 2014.

*Der Kirchenchor Mittelhausen*



**Die großen und kleinen Rohne-Racker wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Allstedt ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2014!**

#### Ferienspiele von der Sportjugend Mansfeld-Südharz e. V. - für Grundschüler

Ort: Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ Mittelhausen vom 3. bis 7. Februar 2014

Wir bieten allen **interessierten Kindern (7 bis 11 Jahre)** an mit uns **tolle Ferientage** zu erleben.

#### Wir organisieren für euch:

**Am Montag** eine Fahrt nach Nordhausen mit Besuch des Freizeitbades und Reptilienzoo mit Betreuung für einen Kostenbeitrag von 24,00 EUR pro Kind.

**Am Dienstag** wollen gemeinsam einen Sporttag in der Sporthalle Wolferstedt verbringen mit vielen sportlichen Angeboten wie Zweifelderball, Uni-Hockey und alles was Spaß macht. (Kostenbeitrag 5,00 EUR pro Kind)

**Am Mittwoch** nach Halle zum Schlittschuh fahren, Kinobesuch 3D mit Betreuung und McDonalds Besuch für einen Kostenbeitrag von 31,00 EUR pro Kind.

**Am Donnerstag** wollen wir eine Winterwanderung mit Führung durch den „Winklischen Wald“ mit Überraschungen anbieten. (Kostenbeitrag 5,00 EUR pro Kind)

**Anmeldung unter Telefonnr. 034652 408 oder sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de bis zum 28.01.2014 möglich.**

#### Lasst uns froh und munter sein

Nach diesem Anfang des Liedes zum Nikolaustag öffneten sich unsere Türen für Groß und Klein zum gemütlichen Weihnachtsmarkt bei leichtem Schneefall - passend zum Fest. Bevor alle



die leckeren Kuchenspezialitäten der fleißigen Kuchenbäcker probieren konnten, spielte unsere Eltern-Theatergruppe unter Leitung von Heike Neuner das Märchen vom „Tischlein deck dich“. Nach vielen Theaterproben war es endlich soweit und die Gestaltung des Märchens bereitete den Kindern, den Erzieherinnen und den „Märchenfiguren“ großen Spaß. Erschrocken waren alle, als der „Knüppel“ aus dem Sack sprang. Rick rief seiner Mutti zu: „Mama hat das toll wehgetan?“, denn sie spielte die Wirtin, die den Zaubertisch für sich haben wollte.



Hier einen herzlichen Dank an:

**1. Die Theatergruppe**

- Nicole Nicolai, Ines Müller, Tonja Lenneper
- Sieglinde Kundrat, Petra Berger, Diana Thiem
- Nadine van Veen, Sabine Juwien, Janine Edler
- Almut Kögel, Heike Neuner

**2. Kuchenbäcker**

- Andrea Hoffmann, Dennis Lange, Ines Müller, Sabine Juwien, Janine Edler
- Petra Berger, Katrin Nicolai, Julia Marx, Nicole Werner, Tonja Lenneper, Nicole Nicolai

**3. Aufräum- und Vorbereitungsgruppe**

- Annett Kögel, Nadine van Veen, Nicole Nicolai, Daniela Wolfigand, Janine Edler, Diana Weise
- Nicole Werner, Diana Thiem, Julia Marx, Tonja Lenneper, Michael Werner, Harry van Veen.

Es war schön mit zu erleben, wie viele Menschen in unsere Kita passen. Es gab keinen freien Platz und es war trotzdem sehr gemütlich. Nach einer kleinen Stärkung zeigten die Kinder ihren Eltern was sie gelernt haben. Es wurde gesungen, getanzt und auch ein Märchen „Rotkäppchen“ von den Schulkindern inszeniert vorgeführt.



Und wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört wurde jeder Appetit gestillt. Es gab Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen und nach alter Tradition auch Fetttbemme mit sauren Gurken. Kleine Weihnachtsgeschenke, von den Kindern und Erzieherinnen gebastelt, konnten gegen eine kleine Spende gekauft werden.

Die Schulkinder verkleideten sich als lustige Waffelbäcker und die wurden zahlreich verzehrt, so dass kaum Zeit zum Luft holen blieb.

Plötzlich wurde es still im Haus und herein kam der Nikolaus. Der hatte für jedes Kind ein Geschenk in seinem Sack und so waren dann alle glücklich und zufrieden.



Es war ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein und vielleicht wurde ja der eine oder andere Wunsch vom selbst gestalteten Wunschzettel erfüllt.

Antje Rübsam - Leiterin

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



**OT Einsdorf**

- |           |                       |                    |
|-----------|-----------------------|--------------------|
| am 21.01. | Frau Anna Hafke       | zum 76. Geburtstag |
| am 08.02. | Frau Elfriede Eckardt | zum 73. Geburtstag |

**OT Mittelhausen**

- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 16.01. | Frau Sidda Kohl        | zum 81. Geburtstag |
| am 24.01. | Frau Gisela Hanß       | zum 79. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Hildegard Riedel  | zum 80. Geburtstag |
| am 30.01. | Frau Elly Hindemith    | zum 83. Geburtstag |
| am 01.02. | Frau Barbara Reichnet  | zum 82. Geburtstag |
| am 09.02. | Herrn Siegfried Franke | zum 80. Geburtstag |

**OT Niederröblingen**

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen (Helme) alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



- |           |                        |                    |
|-----------|------------------------|--------------------|
| am 24.01. | Frau Käthe Meye        | zum 78. Geburtstag |
| am 27.01. | Frau Dorothea Fiß      | zum 70. Geburtstag |
| am 01.02. | Frau Ursula Rabenstein | zum 85. Geburtstag |
| am 04.02. | Frau Margot Meye       | zum 75. Geburtstag |

## OT Nienstedt/Einzingen

### Kirchliche Nachrichten für Einzingen

#### Gottesdienste

26.01.2014

13.30 Uhr Gottesdienst in Einzingen mit Lektor/in Franke

#### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.01.2014 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

### Einzinger Jahresabschluss

*2014 ein neues Jahr hat nun begonnen,  
viel zu schnell ist das alte verronnen.*

*Wir hoffen, dass alle gut hineingekommen sind  
und wünschen vor allem Gesundheit  
und Glück für Frau, Mann und Kind.*

*Noch einmal wollen wir kurz auf 2013 blicken,  
denn am 07.12. musste noch einmal alles glücken.*

*Zum Weihnachtstreiben lud man wieder ein  
jeder sollte willkommen sein.*

*Am Nachmittag gegen 14.00 Uhr ging es los  
mit einem kleinen Weihnachtsprogramm -  
ich fand es grandios.*

*So trauten sich einige Kinder aus Allstedt und Einzingen  
ein Gedicht vorzutragen oder mit Instrumenten  
zu spielen und zu singen.*

*Frau Claudia Franke verzauberte alle bei Kaffee und Kuchen  
mit Ihrer Musik*

*auch an sie herzlichen Dank - sie spielte auf dem Key-  
board so manches Stück.*

*Und plötzlich klopfte noch jemand an  
richtig - es war der Weihnachtsmann.*

*Er verteilte seine Geschenke an alle Kleinen,  
es war aber ein lieber, keiner fing an zu weinen.*

*Danach ging es vor der Gaststätte weiter  
hier waren die Kathrieter die musikalischen Begleiter.*

*Bei Glühwein, Grog, Forellen, Roster oder Punsch  
wärmte sich jeder innerlich nach seinem Wunsch.*

*Kleine Überraschungen gab es auch für jedermann  
dies boten die Feuerwehrkids selbst gebastelt an.*

*Plätzchen, Obstspieß, Schokoäpfel durften nicht fehlen,  
die waren sehr zu empfehlen.*

*Am Feuer wärmte man sich die Hände  
bis der Abend kam und auch das Ende.*

*Vorbei - alles hatte geklappt - keine Frage  
nicht ohne die Helfer - dass muss man hier sage.*

*An alle ob draußen oder auf dem Saal  
sagen wir großes Dankeschön - ihr ward fenomenal.*

*Weil wir gemeinsam anpacken in vielen Dingen  
können uns solche Sachen nur gelingen.*

*Wir freuen uns auf das Neue Jahr  
auf ein Wiedersehen an der Erdachse - ist doch klar.*

*Schaut doch einmal bei uns rein  
in Einzingen ist es wirklich fein!*

Text: Steffi Migenda

### Die kleinen Künstler

Dankeschön noch einmal an die Mädels und einen Jungen aus Einzingen und Allstedt, welche auf dem Saal etwas vortrugen oder mit Instrumenten spielten und sangen, dass war wirklich sehr nett.

Tom Pauland - Gedicht

Sina Migenda - Gitarre

Theresa Schmidt - Gitarre

Celia Huhn - Gedicht

Emily Wagner - Akkordeon

Annalena Schmidt - Keyboard

Jessica Jabin - Gedicht

(Bild hat leider nicht geklappt)

Wir hoffen auf ein Wiedersehen mit viel Geflachse in Einzingen an der Erdachse!

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles  
Gute zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen*



#### OT Nienstedt

am 29.01. Frau Margarete Pettschaft zum 76. Geburtstag

## OT Pölsfeld

### Kirchliche Nachrichten

Der Kirchenkreis Pölsfeld wünscht allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Nächster Gottesdienst: 09.02.2014 um 10 Uhr

#### Christmette 2013 in Pölsfeld

Der gut besuchte Gottesdienst am Heiligabend in der St. Moritz Kirche in Pölsfeld war ein schöner Beginn des Weihnachtsfestes. Pfarrer R. Pohlmann erinnerte in seiner Predigt an den Sinn des Weihnachtsfestes und regte die Zuhörer zum Nachdenken über Bescheidenheit und Zufriedenheit an.

Die Pölsfelder Lausbub'n bildeten den musikalischen Rahmen dieser gelungenen Christmette.

Die Gonnataler Kinder Alina, Felicitas, Lara, Lilly, Paula, Constanin, Gustav, Philipp, Richard, Till und Willi führten ein „etwas anderes“ Krippenspiel auf und sangen gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“. Für die musikalische Begleitung sorgte Lilly Lange mit ihrem Akkordeon.

Der tolle Weihnachtsbaum wurde von Pölsfelder Einwohnern gestiftet, gefällt und geschmückt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!



Die gut besuchte Christmette in Pölsfeld

## Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2015/16 aus dem Ortsteil Pölsfeld

Liebe Eltern,  
Sie werden hiermit aufgefordert ihr schulpflichtig werdendes Kind an der zuständigen Grundschule „Am Rosarium“ in Sangerhausen anzumelden.

Schulpflichtig für das Schuljahr 2015/16 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am  
**Dienstag, den 25.02.2014 in der Zeit von 08.00 - 13.30 Uhr und**  
**Mittwoch, den 26.02.2014 in der Zeit von 08.00 - 17.30 Uhr.**  
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

GS „Am Rosarium“ Sangerhausen  
Schulleiter

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Pölsfeld alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen*



am 15.01.	Herrn Wolfgang Weise	zum 76. Geburtstag
am 24.01.	Frau Monika Bauersfeld	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Frau Elfriede Freiberg	zum 81. Geburtstag
am 29.01.	Frau Walda Kühnemund	zum 80. Geburtstag
am 30.01.	Frau Irene Kühne	zum 87. Geburtstag

## OT Sotterhausen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Sotterhausen alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen*



am 15.01.	Herrn Günther Severin	zum 75. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Siegmund Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 23.01.	Frau Christa Noak	zum 76. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Herbert Fuß	zum 78. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Jürgen Herrmann	zum 71. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ruth Pinske	zum 85. Geburtstag
am 10.02.	Frau Gerda Helmbold	zum 86. Geburtstag

## Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464/572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

## OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Wolferstedt alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen*



am 15.01.	Herr Gerhard Gabel	zum 78. Geburtstag
am 15.01.	Frau Ilona Mevius	zum 70. Geburtstag
am 15.01.	Herr Dieter Zetzsche	zum 74. Geburtstag
am 16.01.	Herr Rainer Herrmann	zum 70. Geburtstag
am 25.01.	Herr Hans Marx	zum 77. Geburtstag
am 29.01.	Frau Charlotte Freitag	zum 76. Geburtstag
am 30.01.	Herr Günter Collewe	zum 73. Geburtstag
am 05.02.	Herr Edwin Schunke	zum 84. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

**26.01.2014**

14.30 Uhr Gottesdienst in Wolferstedt mit Lektor/in Franke

### Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 28. Februar 2014 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Tanne“ in Wolferstedt unsere Frühjahreshegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.

Auch in diesem Jahr können Jagdscheine zur Verlängerung mitgebracht werden, sowie die dafür erforderlichen Überweisungsbelege an die Kreisjägerschaft Sangerhausen auf das Konto der KSK Sangerhausen Kto.-Nr. 370 124 588, IBAN: DE14800 55 008 370124588 für Jahresbeitrag JS - SGH LJV - Versicherung, zusammen 73,00 EUR.



Bitte die Mitgliedskarte LJV mitbringen.

Der Vorstand

### Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, dem 20.02.2014 um 19,00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wolferstedt im Versammlungsraum der Gemeinde Wolferstedt Im Dorfe 175 statt. Alle Jagdgenossen als Grundeigentümer sind hiermit eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
2. Situationsbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Schatzmeisterin
5. Situationsberichte der Jagdpächter
6. Allgemeine Diskussion und Informationen

Der Vorstand

## Sonstiges

### Januar

Januar hieß Hartung, abgeleitet vom althochdeutschen Wort „hart“; Hartung steht für viel Kälte, Schnee und harte, kalte Zeit.

#### Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Statt soviel Unrast ein bisschen mehr Ruh',  
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,  
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln - das wäre gut.*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht  
und viel mehr Blumen, solange es geht,  
nicht erst an Gräbern - da blüh'n sie zu spät.  
(Peter Rosegger)*

#### 2. Februar - Mariä Lichtmess

Im Februar hat die Sonne schon deutlich mehr Kraft und die Tageslänge nimmt stetig zu. Jeden Tag geht die Sonne ein bis zwei Minuten früher auf und später unter! Am 2. Februar, dem vierzigsten Tag nach Weihnachten, feiern wir Mariä Lichtmess. Wie es jüdischer Brauch war, brachte Maria 40 Tage nach der Geburt ihres Sohnes ein Reinigungsoffer im Tempel dar. Dort begegnete sie den weisen Simeon und der Prophetin Hannah. Beide erkannten, dass Jesus kein gewöhnliches Kind war und priesen ihn als Erlöser Israels. Darum heißt das Kirchenfest auch „Darstellung des Herrn“. Früher fanden Lichterprozessionen zu Lichtmess statt. Bis 1912 war Lichtmess offizieller Feiertag, außerdem Zahl- und Zinstermin. Die Handwerker arbeiteten wieder ausschließlich mit Tageslicht, die Bauern nahmen die Feldarbeit langsam auf und die Spinnstuben, in denen die Frauen sich zum gemeinsamen Spinnen trafen wurden geschlossen.

In manchen Gegenden nannte man Lichtmess „Schlenkeltag“. „Schlenkeln“ bedeutet im Bayrischen das Ausscheiden von Knechten und Mägden. Zu Lichtmess konnten sie Dienstherrn wechseln.

Ein Handschlag besiegelte die Arbeitsverträge, die für ein ganzes Jahr abgeschlossen wurden.

Anzeigen

Info

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen



für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18  
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42  
 Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)